

# Die Getifix Klimaplatte

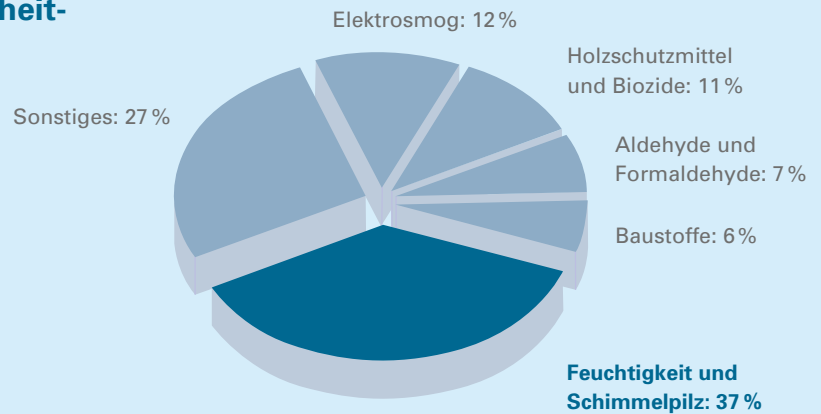
Perfekter Schutz gegen Schimmelpilze  
Natürliche Lösung für gesundes Wohnen



# Problem Nummer eins im Haus: Schimmelpilz!

Kleine schwarze Flecken oder große bunte Flächen, muffiger Geruch, verfärbte oder auch regelrecht zersetzte Materialien: Zeichen für Schimmelpilzbefall, wie er in Millionen von Häusern vorkommt. Häufig mit katastrophalen und kostspieligen Folgen für die Bausubstanz, für das Raumklima – und nicht zuletzt für die Gesundheit der Bewohner. Die einfachste Lösung ist zugleich die beste: die Getifix Klimaplatte – garantiert schnelle, effektive Hilfe bei schlechtem Raumklima, Kondensationsfeuchte und Schimmelpilz.

**Der Verband Deutscher Baubiologen ermittelte bei der Auswertung von mehr als 2.500 Beratungsgesprächen die folgende Verteilung von gesundheitlichen Problembereichen:**



## Tröpfchenweise zum Schaden – Schimmelpilzgefahr durch Innenkondensation

Ein zentrales Thema des Problemkreises Feuchtigkeit/Schimmelpilz im Haus ist die Innenkondensation: Warme Luft gibt Wassertröpfchen ab, die sich an kälterem Material niederschlagen. Wo es im Raum am kältesten ist, z. B. in Zimmerecken an der Außenwand, entstehen leicht dauerfeuchte Bereiche und damit

eben Schimmelpilze. Darüber hinaus beeinflussen auch die Bewohner ganz natürlich und unvermeidbar die Kondensatbildung: durch Duschen, Kochen oder Waschen, selbst im Schlaf (ca. ein Liter pro Person und Nacht!) oder durch Zimmerpflanzen (98% Gießwasser verdunstet!).

## Neue Fenster und andere Schwierigkeiten – die Gefahr steckt im Detail

Das einfachste Mittel gegen Innenfeuchte und Schimmelpilzgefahren ist Lüften – theoretisch. Einer Faustregel zufolge sollte eine Belüftung drei- bis viermal über den Tag verteilt zwischen fünf und 15 Minuten dauern.

**Dem akuten Luftbedarf von Wohnräumen stehen in der Praxis jedoch viele Widrigkeiten entgegen:**

- Berufstätigkeit oder auch hohe Einbruchgefahr verhindern regelmäßiges Lüften von vornherein.
- Durch Vorhänge vor den Heizkörpern oder Möbel unmittelbar an der Wand entstehen schlecht belüftete Nischen – ein typischer Schimmelpilzbereich.
- Neue Wohnmaterialien haben auch negative Seiten. Die meisten Fußböden, Gardinen, Tapeten, Anstriche, Möbel etc. enthalten hohe Kunststoffanteile und puffern daher kaum Feuchtigkeit. Was wiederum die Kondensatbildung begünstigt.
- Auch neue Fenster bringen nicht nur Vorteile: Wo bei alten Modellen durch relativ undichte Fugen ein „automatischer“ Luftaustausch gewährleistet war, hält heute alles hermetisch dicht. Das erhöht die Innenkondensationsgefahr an den Wänden.

# Schimmelpilzbefall – die Probleme wachsen mit

Es sind meist mehrere Ursachen, die zum Schimmelpilzbefall führen – und damit zu gravierenden Schäden. Das betrifft nicht nur die meisten Bau- und Einrichtungsmaterialien, wie Stoff oder Kunststoff. Auch Menschen leben bei erhöhtem Schimmelpilzvorkommen mit hohem Risiko: Zu den nachgewiesenen Folgeerscheinungen gehören Allergien, Asthma und chronische Erschöpfungszustände. Außerdem stehen die Schimmelpilzsporen im Verdacht, viele andere schwere Erkrankungen noch zu verstärken.

## Die häufigsten Gesundheitsstörungen durch Schimmelpilze und Bakterien

Atemwegserkrankungen	79 %
Infektanfälligkeit	52 %
Allergien	41 %
Müdigkeit, Antriebsstörungen	40 %
Kopfschmerzen	33 %
Hautaffektionen	26 %
Augenreizungen	24 %
Konzentrationsstörungen	23 %
Schmerzen (Muskeln, Gelenke)	16 %

Die juristischen Spätfolgen können sich ähnlich belastend auswirken: Mieter, Vermieter, Wohnungsgesellschaften, Handwerker sind zunehmend in lange Streitfälle rund um den Schimmelpilzbefall involviert. Wer der Verursacher ist, wer am Ende das Recht oder nur die Kosten auf seiner Seite hat, stellt sich oft erst nach teuren Verfahren heraus. Ein frühzeitiges und vor allem fachgerechtes Sanieren rechnet sich daher in jedem Falle.



## Die Getifix Klimaplatte – die beste Lösung kommt von innen

Schimmelpilz ist zäh und durchsetzungsfähig, das wissen viele Betroffene aus leidvoller Erfahrung. Einfaches Abwaschen und Überstreichen wird zwar immer wieder praktiziert, bringt aber bestenfalls einen kurzfristigen Erfolg. Das gleiche gilt für aufgeklebte Schaumstofftapeten und das reichhaltige Angebot an „Chemischen Keulen“. Hier soll Kosmetik die Therapie ersetzen. Anders die Getifix Klimaplatte.

### Natürlich stark

Die leichte, schmale Platte (Standardstärke 25 mm) aus dem rundum verträglichen Naturstoff Calciumsilikat ist

überall richtig, wo sich in Innenräumen Kondenswasser und Schimmelpilz ausbreiten.

### Erstaunliche Eigenschaften

Sie kann das dreieinhalbfache ihres Eigengewichts an Wasser aufnehmen, verteilen, speichern und bei Belüftung wieder sehr schnell abgeben – ohne Veränderungen in Form und Farbe. Dem Schimmelpilz entzieht die Platte die Feuchtigkeit und damit seine Lebensgrundlage – eine saubere, langfristig wirksame Lösung.



Die Getifix Klimaplatte hat eine hohe Speicherkapazität: Sie kann bis zu 350 Prozent des eigenen Gewichts an Wasser aufnehmen.

# Die Klimaplatte im Überblick: Vorteile an der Wand – und auf der Kostenseite

Technische Voraussetzungen	Praktische Wirkung
<b>Diffusionsoffenheit: Wasserdampf wandert fast ungehindert durch die Platte</b>	Deutlich besseres Raumklima, kein Geruch, vielfältige Einsatzmöglichkeiten (Keller, Denkmalschutz etc.)
<b>Sorptionsfähigkeit</b>	Feuchtigkeit wird aus der Raumluft, vor der Bildung von Kondenswasser, vom Material aufgenommen
<b>Kapillarität</b>	Aufgenommene Feuchtigkeit aus der Raumluft wird schnell großflächig verteilt und gespeichert (Kondensationspuffer)
<b>Alkalität</b>	Schimmelpilze finden keinen Nährboden
<b>Mikroporöse Struktur</b>	Gute Dämmeigenschaften, verringerte Wärmeverluste, kürzere Aufheizzeiten
<b>Geringes Gewicht, einfaches Handling</b>	Kostenvorteil durch schnelle Montage und Weiterbearbeitung, keine statische Belastung
<b>Material: zellstoffverstärktes Calciumsilikat (natürlich, gesundheitlich unbedenklich, ressourcenschonend)</b>	Formstabil, nicht brennbar, wohnbioologisch empfohlen
<b>Systemkomponenten</b>	Nur so ist die Gesamtfunktionalität ohne Einschränkungen gesichert

## Die Klimaplatte und Getifix – ein starkes Team

Die Klimaplatte hält, was sie verspricht. Das haben Getifix Experten in ganz Deutschland inzwischen an tausenden von Objekten bewiesen – und auf fast einer Million Quadratmeter sanierter Fläche! Dort entfallen sowohl bautechnische als auch die häufig folgenden juristischen Probleme rund um Schimmelpilz, Verursachung und Abhilfe.

Dieser Fortschritt ist nicht nur der Klimaplatte, sondern genauso den hervorragenden Getifix Leistungen in Analyse, Beratung und Ausführung zu verdanken.

Getifix Partner informieren gern über alle Möglichkeiten, mit Innenfeuchtigkeit kostengünstig und gründlich fertig zu werden. Bei allen Feuchteschäden und wirklich allen anderen großen und kleinen Aufgaben rund ums Gebäude: Getifix – Deutschlands größtes Netzwerk von Bautenschutz- und Gebäudeservicebetrieben – bekommt das schnell und kompetent in den Griff. Wo Sie einen Getifix Partner ganz in Ihrer Nähe erreichen, erfahren Sie unter der kostenlosen Hotlinennummer oder im Internet.

Getifix GmbH  
Haferwende 1  
28357 Bremen  
Telefon 0421/20777-0  
Telefax 0421/27 05 21  
Freecall 0800/43 843 49  
info@getifix.de  
www.getifix.de